

## **Vier Stücke für gemischten Chor op. 27**

### **1. Unentrinnbar**

*Arnold Schönberg*

Tapfere sind solche, die Taten vollbringen,  
an die ihr Mut nicht heranreicht.

Sie besitzen nur die Kraft, den Auftrag zu konzipieren  
und den Charakter, ihn nicht abweisen zu können.

War ein Gott noch so ungnädig, ihnen Erkenntnis ihrer Lage zu gewähren,  
dann sind sie nicht zu beneiden. Und darum werden sie beneidet!

### **2. Du sollst nicht, du musst**

*Arnold Schönberg*

Du sollst dir kein Bild machen!  
Denn ein Bild schränkt ein,  
begrenzt, fasst,  
was unbegrenzt und unvorstellbar bleiben soll.  
Ein Bild will Namen haben:  
Du kannst ihn nur vom Kleinen nehmen;  
Du sollst das Kleine nicht verehren!

Du mußt an den Geist glauben!  
Unmittelbar, gefühllos und selbstlos.  
Du mußt, Auserwählter, mußt, willst du's bleiben!

### **3. Mond und Menschen**

*Tschan-Jo-Su / Hans Bethge*

Solang wir auf der Erde sind, erblicken wir  
Den Mond in seinem Märchenglanz, der nie vergeht.

So wie das Wasser still des Flusses Laufe folgt,  
So wandert er in jeder Nacht die sichre Bahn.

Nie sehen wir, daß er auf seiner Wandrung stockt,  
Noch daß er einen kleinen Schritt sich rückwärts kehrt.

Dagegen wir verwirrte Menschen: unstedt ist  
Und ruhlos alles, alles was wir denken, was wir tun.

#### **4. Der Wunsch des Liebhabers**

*Tschan-Jo-Su / Hans Bethge*

Süßes Mondlicht auf den Pflaumenbäumen  
In der lauen Nacht, schenk meinem Mädchen  
Holde Liebesträume in den Schlaf;  
Mach, dass sie von mir träumt, daß von heisser  
Sehnsucht sie nach mir ergriffen wird,  
Daß sie mich von ferne sieht und lauten  
Herzens auf mich zueilt, mich zu küssen!  
Doch sie wird mich nicht erreichen können,  
Immer ferner werd ich ihr entschwinden,  
Und so wird sie weinen, und noch wildre,  
Heissre Sehnsucht wird ihr Herz durchziehn.

Morgen in der Frühe aber wird sie  
Schnell wie eine Hindin zu mir eilen,  
Daß sie mich leibhaftig in die Arme  
Nehmen kann. Ich werd es an dem Feuer  
Ihrer Küsse wohl erkennen können,  
Ob du ihr die Träume, die ich wünsche,  
Wirklich in den Schlaf geschüttelt hast,-  
Süßes Mondlicht auf den Pflaumenbäumen!